

logische Folge der Erhöhung der Löhne und...
Wann in unseren Kontraktländern die Löhne...

Bedrohung des Berufsbeamtentums.

Das Land Braunschweig, das ganz in der Hand der Sozialdemokraten ist, bietet ein außerordentlich lehrreiches Beispiel dafür, was man von einem etwaigen weiteren Fortschritt der sozialistischen Partei auch im Reich und in allen freien Ländern zu erwarten hätte.

Diesmal ist es das Berufsbeamtentum, das sich mit vollem Recht auf das Gerüst bedroht sieht.

Der Landesverband der oberen Verwaltungsbeamten von Braunschweig hat an den Landtag eine Eingabe gegen die Personalpolitik der Regierung gerichtet, in der es heißt: Aus Rücksichtungen von höherer Seite mußte gefordert werden, daß die Abhilfe...

Der Volkspartei wird's zu bunt.

Interpellation im braunschweigischen Landtag.

Im braunschweigischen Landtag stand die große Anfrage der D.D.P. zur Personalpolitik auf der Tagesordnung. Die Anfrage führt aus, daß die Personalpolitik des Staatsministeriums...

Wir sind nicht gewillt, auf die Dauer Ihnen zu helfen, wo Sie uns gebrauchten können, und uns im übrigen von Ihnen verewaltigen zu lassen.

Minister Dr. Jasper (Soz.) erwiderte: Die Regierung ist gewillt, den alleinstehenden Arbeitern zu helfen, wo sie können. Es sei nichts weiter gefordert, als was zulässig sei: Beamte seien im Interesse des Staates in den Abständen versetzt worden.

Die Deutschnationale Volkspartei gab eine Erklärung ab, in der es u. a. heißt: Es sei unendlich, mit der gegenwärtigen Regierung in eine Auseinandersetzung über fachliche und staatsverwaltende Politik einzutreten.

Die in unserem Kontraktländern die Löhne wesentlich niedriger sind als bei uns, so machen sie das Geschäft. Die englische Stoffe drängt die deutsche zurück, seit die englischen Löhne nach dem Streik herabgesetzt und die unseren erhöht worden sind.

Die in Deutschland die Steigerung der Preise fortgesetzte Vollerhöhung notwendig gemacht? Was ist sie jetzt erforderlich? Der Großhandelsindex für Agrarstoffe stand Januar 1927 auf 140,3, Dezember 1927: 135,6, August 1928: 139,6, Ende September: 133,7 und sank weiter.

Vollerhöhungen im Jahreswert von 114,8 Prozent im Vergleich mit 1927 betrug die diesjährige Summe auf 5268 Millionen Mark! Eine solche Steigerung der Löhne hat in den letzten Jahren in keinem anderen Lande der Welt stattgefunden.

Jeder vernünftige Denker und sozial Empfindliche wird dem Arbeitnehmer einen angemessenen Lohnanteil am Arbeitsprodukt wünschen. Der findet aber seine Grenze an der Rentabilität der Produktion.

Die Metallarbeiter im Westen verlangen jetzt nach einer Erhöhung des Stundenlohnes um 15 Prozent. Eine solche Zulage für alle deutschen Arbeiter würde eine Mehrlohnsumme von über 4 Milliarden Mark bedeuten!

Wir können wir unsere Ansicht nicht zu festsetzen, wie fallen wir unsere Arbeiter beschäftigen? Die Arbeitslosen Zahl ist bereits jetzt um 200 000 höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Vorläufige Ergebnisse der Wahlen zur Knappschaft.

Am 14. Oktober fanden in den Gebieten der Sächser, Siegerländer, Mansfelder, Nieder-Sächsischen und Sächsischen Knappschaft die Wahlen der Knappschaftsräte statt. Die drei Gewerkschaften, der christlich-nationalen Gewerkschaften, der freiwirtschaftlichen Gewerkschaften und der sozialdemokratischen Gewerkschaften...

Die Folgebewertung war eine fortgesetzte Verteuerung der Lebenshaltung von 144,6 im Januar 1927 auf 152,9 im September 1928. Im laufenden Jahr ist diese Steigerung (von 150,9 auf 152,9) übrigens minimal gewesen und im September bereits etwas rückgängig, so daß sie eine erneute Erhöhung der Löhne nicht rechtfertigt.

Eine neue Oper von Wolf-Ferrari.

Uraufführung in Dresden. Der sympathische Deutsch-Italiener Wolf-Ferrari hat eine neue Oper „Ely“ komponiert; in Dresden ist sie uraufgeführt worden. „Ely“ ist das einfachste, die schönste, die wertvollste Oper, die wir seit langem gesehen haben. In der ersten Szene ist der arme Ely, der in dem Moment die Ehefrau verliert, in der nächsten die Waise der Waise, die in der nächsten die Waise der Waise, die in der nächsten die Waise der Waise...

Opernaufführungen ohne Bühnenbild.

Der Berliner Bühnenarchitekt Franzott Meyer, der seit langer Zeit verunglückt, das Bühnenbild aufzugeben und durch Elementarstrukturen zu ersetzen, hat diese Prinzipien auch auf die Oper bei der Neuinszenierung von Strawinsky „Geschichte vom Soldaten“ in der Berliner Staatsoper am Platz der Republik übertragen. Meyer stellt die beste Lösung des gerade in der Oper besonders wichtigen Illusionsproblems dar, auf einfachsten Ertrag der Illusion zu verzichten, und alles wegzulassen, was die Ausnutzung der Musik auf den Hörer fördern kann, indes es selbst den besten Vorlesungen des Hörers nicht vollkommen genügen vermag.

Chlorodont

Chlorodont ist ein feinstes Pulver, das die Zähne reinigt und weiß macht. Es enthält kein Bleichmittel, sondern nur feinstes Pulver, das die Zähne reinigt und weiß macht. Es enthält kein Bleichmittel, sondern nur feinstes Pulver, das die Zähne reinigt und weiß macht.

Um den Welfenschlag.

Zu den Nachrichten über den eventuellen Verkauf des Welfenschlages an das Ausland haben die hannoverschen Abgeordneten der Deutschen Volkspartei im Preussischen Landtag eine kleine Anfrage eingebracht, worin sie das Staatsministerium fragen, was es nun wolle, um den Verkauf des geschäftlich und kulturlich wertvollen Schlages an das Ausland zu verhindern.

Das Preussische Staatsministerium hat gestern nochmals über den Welfenschlag und seine eventuelle Erhaltung für Deutschland beraten.

Bisher sind die Kaufverhandlungen an den hohen Forderungen des ehemaligen braunschweigischen Herzogs haften geblieben. Der preussische Staat habe sich nicht entschließen können, in den letzten Zeiten großer Wirtschaftskrisis, in denen ihm für wichtige soziale und andere Zwecke Geldmittel fehlen, 10 Millionen für den Verkauf des Welfenschlages auszugeben.

Wahlen für die neugebildeten Gemeinden am 2. Dezember 1928.

Der Landtag hat beauftragt beschließen, daß die allgemeinen Neuwahlen zu den Gemeindevertretungen in den Städten und Landgemeinden und den Amtsvertretungen in der Provinzpreußen und in der Provinz Westfalen erst in der Zeit vom 22. bis 31. Dez. 1928, und zwar zusammen mit den allgemeinen Neuwahlen zu den Provinziallandtagen und Kreisräten, stattzufinden haben. Jetzt sind lediglich die Gemeindevertretungen der am Anfang der Ausführung der Kreisreform durch die Reichsregierung (Stimmkreisreform) neugebildeten Gemeinden neu zu wählen.

Als Wahltag für die Neuwahlen dieser Gemeindevorstände eruiert der Minister des Innern, die kommunalen Gemeindevorstände zu veranlassen, einheitlich den 2. Dezember 1928 festzusetzen. Ebenso soll darauf hingewirkt werden, daß am gleichen Tage die Wahlen an den Gemeindevertretungen stattfinden, die dadurch notwendig werden, bis infolge der Erhöhung der Einwohnerzahl eine Gemeindevertretung an die Stelle der Gemeindeverammlung zu treten hat.

Zusammentritt des Reichstages am 13. November.

Die Annahme, daß der Reichstag etwa am den 12. November wieder zusammentreten wird, bestätigt sich. Wenn aus endgültigen Verhandlungen über den Termin vorüberhanden sind, nimmt Präsident Ebert an, daß der Reichstag, den 13. November, für den Beginn des Reichstagsparlamentes bestimmt werden wird. Als Beratungsstoff ist zunächst an eine außerpolitische Debatte über die Generalkonvention gedacht. Daran könnte sich die Aussprache über den schon vorliegenden kommunalistischen Antrag sowie den noch zu erwartenden Antrag der Sozialdemokraten gegen die Fortführung des Sozialerwerbsgesetzes anschließen.

Außerdem wird den Reichstag u. a. die erste Beratung des Etats für 1929 beschäftigen, der etwa gegen Ende November dem Reichstag ausgeben soll. Außerdem soll vor dem Beginn der Verhandlungen das Gesetz über die Ersetzung der Unfallversicherung auf Krankenversicherer, Feuerwehren usw. erledigt werden.

Chlorodont

Chlorodont ist ein feinstes Pulver, das die Zähne reinigt und weiß macht. Es enthält kein Bleichmittel, sondern nur feinstes Pulver, das die Zähne reinigt und weiß macht. Es enthält kein Bleichmittel, sondern nur feinstes Pulver, das die Zähne reinigt und weiß macht.

Diese Fabel wird von Wolf-Ferrari sehr hübsch und mit viel Aufwand dargestellt. Seine Musik zeigt die bekannten Vorzüge dieses Komponisten nicht weniger jungen Meisters: Ausdrucksfähigkeit, präzisende Musik, namentlich im Melodisch-Paraphrasieren, lyrische Ausdrucksweise, die Fähigkeit ohne Abklingen ein Thema zu entwickeln, da nun einmal der Stoff eine Dombenrolle ist, darin ein Szenario enthält eine...

Der ausgezeichnete geführte Chor unter Leitung von F. H. H. ist vor dem gebührenden Schwierigkeiten der anspruchsvollen Werke voll gewachsen und erweist durch die wirkenden Stimmung ein Bild ungewöhnlicher Virtuosität. Prof. Hans Sanderburg.

Der Dichter Hermann Sudermann schwer erkrankt. Das Befinden Hermann Sudermanns, der vor etwa vierzehn Tagen einen schweren Schlaganfall erlitten hatte, hat sich außerordentlich...

verschlechtert. Er liegt zurzeit im Sanatorium Fürstberg mit völliger Intelligenzabnahme, befindet sich jedoch bei vollem Bewußtsein.

Ein Argentinens-Denkmal in Buenos Aires. Die argentinische Senatskommission hat das Gesetz der Asociación Bonaeriana genehmigt, an einem später von der Regierung noch zu bestimmenden Orte in Buenos Aires ein Denkmal für Westfalen aufzustellen.

Hochschulnachrichten.

Hofsch. Amlich werden die Ernennungen des Privatdozenten Vic. theol. Gottfried Drell von der Universität Leipzig sowie des Privatdozenten Dr. jur. Erich Wolf von der Universität Heidelberg vom 1. Oktober 1928 an zu ordentlichen Professoren an der Universität Hofsch. befristet. Dr. Drell wurde das Ordinariat der altgemeinethnologischen Zoologie an Stelle von Professor Friedrich Panzer übertragen, während Dr. Wolf Professor des vorerwähnten Hofsch. Prof. Dr. Wolf Professor des vorerwähnten Hofsch. Prof. Dr. Wolf Professor des vorerwähnten Hofsch.

Berlin. Dem Privatdozenten Dr. Mathias H. von Berlin hat die Universität Hofsch. Prof. Dr. H. von Berlin hat die Universität Hofsch. Prof. Dr. H. von Berlin hat die Universität Hofsch.

Prag. An der deutschen Universität Prag wurden im Sommersemester 1928 insgesamt 8883, an der deutschen Technischen Hochschule in Prag 1913, an der in Brünn 1720 Hörer gezählt.

Neues vom Tage

Institut für blinde Passagiere. Der Kriminalpolizei von Bremerhaven gelang es, ein in einem kleinen Hotel betriebenes Institut für blinde Passagiere anzugehen.

Vor Eröffnung des Fernsprechverkehrs Berlin-Buenos-Aires.

Die Eröffnung des Fernsprechverkehrs Berlin-Buenos Aires in beiderseitiger Richtung steht unmittelbar bevor.

Rätselhafter Schädelfund in Berlin-Reinickendorf.

Knochenfunde bei Ausschachtungen sind im Gebiete Groß-Berlins nichts Seltenes. Sie werden immer bald harmlos aufgefunden.

Eisfabrikbrand in Großkraftwerk Klingenberg.

Im Großkraftwerk Klingenberg (Berlin) brach Mittwoch früh kurz vor 7 Uhr ein zweifacher Eisfabrikbrand aus.

Großfeuer in der Schweriner Artilleriekaserne.

Dienstagvormittag brach in dem 50 Meter langen Wehrbatal der Schweriner Artilleriekaserne ein Großfeuer aus.

Liebedrama eines Reichsweggefreiten.

Mittwochvormittag wurde in Sinesse bei Schwerin die Leiche des Reichsweggefreiten Kloss aufgefunden.

Die Wut des durchgefallenen Prüflings.

Ein Schornsteinfegergehilfe aus Röllera hat Mittwoch, nachdem er zum dritten Male ohne Erfolg versucht hatte, die Schornsteinfegermeisterprüfung abzulegen, nach Verlassen des Prüfungszimmers in der Reinerker-Kaserne ein Mäldelein der Prüfungs-Kommission der Obermeister des Röllera aus Holz und ein Beschriftungsstück gezeichnet.

Man stiehlt sogar Orpelselken.

Die Diebe sind heute schon gar nicht mehr wählerlich; sie rauben auch kleine Gegenstände.

Macdonald beim Reichskanzler.



Zu Ehren des kürzlich in Berlin weilenden früheren englischen Ministerpräsidenten Ramsay MacDonald gab der Reichskanzler ein Frühstück, an dem der britische Vizekonsul, mehrere Minister sowie führende Politiker teilnahmen.

Der Vater des Ermordeten sagt aus.

Zweiter Tag im Prozeß gegen den Primaner Hufmann.

Eine Mordtat, so schrecklich und rätselhaft wie nur eine der großen Verbrechen der Welt, die mir erlebt haben.

fragte: Wer ist der Mörder? Er antwortete: Es ist ein Fremder. Das beschuldigte mich auch der Arzt Dr. Lutzer, der inzwischen verhaftet wurde.

Ich er der Mörder, und warum wurde der Primaner Daube ermordet? Briefe aus dem Gefängnis werden in der Verhandlung am Mittwoch vor dem kaiserlichen Schwurgericht vorgelesen.

Es war doch mein Junge... (Große Bewegung im Saal.) Man führte mich ins Haus. Ich hatte noch die Kraft, meine Frau zu sagen.

Ueber die Blutuntersuchung schrieb er: An meinem Mantel war Blut von mir, von Daube kein Blut. Der Untersuchungsrichter sagte: Daube's Blut haben Sie abgewaschen.

Bevor: Wie sah Hufmann aus? Junge: Er war sehr schlau, hatte auffällig gerötete Augen, aber er war doch auch sehr ruhig.

Rektor Daube aus Glöckel, der Vater des Toten.

aufgerufen, ein erster Mann von weltlich fortgesetzten Reueßern. Er betritt unter furchtbarer Erregung den Saal und legt während dem die ab, er legt aus, daß er um 3.30 Uhr morgens durch Silberkule aus dem Schlaf geweckt wurde.

Als er die Schuhe ausgezogen hatte, war er sehr aufgeregt. Er sagte: „Ich muß nach Hause, meine Tante legt sich auf.“

Nach einer Weile, als ich mich hingelassen hatte, sah ich ein paar Madonnen. Ich trat aus Fenster und jemand rief: Hier unten liegt einer, der hat man... (Der Junge bricht erregt auf und ich minutenlang nicht fähig zu sprechen.)

Die „Europa“ auf dem Wege nach Tokio. Frhr. v. Schöndel und Linder sind von Shanghai mit der „Europa“ Mittwochabend nach Tokio gestartet.

Neuer Rekord im Leichtflugzeug.

Der schweizerische Fliegerhauptmann Hans Bärliß ist Dienstag um 6.10 Uhr morgens mit einem 20 P. S. Nieuport-Dumont-Leichtflugzeug von Stuttgart zum Flug nach Wien in 12 1/2 Stunden.

Norwegens Bedenken für Amundsen.

Die norwegische Regierung hat sich entschlossen, als Datum der Expedition für den Pol die Suche nach der Nordpol-Expedition verschiedenen Nummern in der Hauptstadt Oslo den 14. Dezember festzusetzen.

Vergleich im deutschen „Fall Marek“.

Am Falle des Germanen Marek, der im Verhaftungsstand, zur Erlangung einer Versicherungssumme von 30.000 Mark absichtlich einen Unfall herbeigeführt zu haben, bei dem ihm ein Eisenbahnwagen das Bein abtrennte.

Ein Edelsteinschloß in Heidelberg.

In einer Villa wurden von unbekanntem Täter zwei Kästen mit 68 runden Edelsteinen entwendet, in denen sich etwa 200 Edelsteine im Werte von über 100.000 M. befanden.

Eine Mutter mit zwei Kindern spurlos verschwunden.

Seit Dienstagmittag ist die 26 Jahre alte Ehefrau Schellhorn aus ihrer Wohnung in der Allee bei Berlin mit ihren beiden fünf und anderthalb Jahre alten Kindern spurlos verschwunden.

Schwere Verlesungen bei einer Amts-Sparkasse.

Der Rentant Paul Fick von der Amts-Sparkasse und Vertheilungspersonal (Sollisten) ist nach umfangreichen Verlesungen seit Sonntag spurlos verschwunden.

Drei Arbeiter durch Stauffrom getötet.

Die Arbeiter (bei Rom) kamen drei Arbeiter, die unter der Leitung eines Ingenieurs an der Ausbehebung der elektrischen Hochspannungsleitungen arbeiteten, in Berührung mit diesen. Sie wurden getötet.

Feuer auf einem Dampfer.

Im Hamburger Hafen liegenden Dampfer „Rita de Janeiro“ entzündet in der vorerzogenen Nacht in einem Kohlenverbrüder ein Kohlenbrand, dessen Entstehungsursache noch nicht geklärt ist.

Beim Rauchen im Bett verbrannt.

Der 48 Jahre alte Arbeiter Sauer in Leipzig a. d. Pleiße, der sich mittags ins Bett legte und geraucht hatte, verbrannte im Bett.

10 Jahre jünger.

sehen sie aus, seit ich nichts fest schlafen. Setzen Sie Ihrem gewohnten Kaffees Quinoa zu oder trinken Sie Quinoa allein.

Stadt-Theater Halle
 Heute Donnerstag,
 19.30—23.30 Uhr
 Kobengrin
 Freitag,
 20.00—24.15 Uhr
 Der Göttinger
 der Jatin

Textbücher
 zu den
 Aufführungen
 im Stadt-Theater
 sind zu haben
 in den
Büchereien
 der
Saale-Zeitung
 (Allgemeine Zeitung für
 Mitteldeutschland)
 Rannischestr. 10
 Kleinschmieden 6
 Tel. 246 46

Wahlhalla
 Nr. 4, R. Weinhaus
 Telefon 283 85
 Täglich 20 Uhr
 Gastspiel
Paul Beckers
 in der tollen
 Variété-Burleske
**Fliegenfänger-
 Heinrichs Glück**
 Lachen ohne Ende
 Gewöhnliche
 Preise ab 60 Pfg.

**Dam- u. Herr-
 Garderobe**
 wird angefertigt
 in reichster Schöner-
 metrie. Mühe

Ufa-Theater Leipziger Straße

Morgen, Freitag, Erstaufführung:

**Die Dame mit
 der Maske**

Der neue Ufa-Film spielt in jener tollen
 Lebensfreude, voll Lebensbejahung
 Zeit, in der die eine Währung in ein
 Nichts versank, während die andere
 zu schwindelnder Höhe emporstrebte.
 Aber nicht ein Film des Elends —
 nein im Gegenteil!

Ein Film voller Optimismus, voll
 Lebensfreude, voll Lebensbejahung
 Ein Film, den unser Publikum miterlebt
 und in dem es ein Stück von seinem
 Schicksal wiederfindet.

Ein Film, dessen zu Herzen gehende
 starke Liebeshandlung, dessen
 außerordentlich luxuriöse Auf-
 machung, dessen bunter Wirbel
 der Ereignisse ein Werk allererster
 Klasse ist.

In den Hauptrollen:
**Arlette Marshall / Wiadimir
 Gaidarow / Dita Parlow**

**Mit Schlägel und Eisen,
 das Werden des Brikketts**

● In beiden Theatern die Ufa - Wochenschau ●
 Beginn: Sonntags 3, Werktags 4 Uhr

Ufa-Theater Alte Promenade

Morgen, Freitag, Erstaufführung:

Heimkehr

Frei nach der Novelle „Karl und Anna“
 von L. Frank

Regie: Joe May.
 Produktionsleitung: Erich Pommer
 In den Hauptrollen:
**Lars Hanson, Gust. Fröhlich
 Dita Parlo**

„Heimkehr“, der neueste Weltfilm der
 Ufa, bringt das Erlebnis zweier nach
 jahrelanger Gefangenschaft in die Heimat
 zurückkehrender Männer.
 Der Kampf zwischen Liebe und
 Freundschaft. — Die Sehnsucht
 nach dem Weibe.
 Der verschönte Ausklang, in einem
 Leben des Wiederaufbaues und der
 Hoffnung.


Alle Frauen der Welt werden den Film
 verstehen, und viele Männer, ob arm oder
 reich, werden Gleiches selbst oder mit-
 erlebt haben, denn der Film behandelt
 einen Stoff aus der Wirklichkeit des
 Lebens — einen tragischen Konflikt
 zwischen der unerschütterlichen Freundschaft
 zweier Männer und der Liebe
 zur Frau.

Musikalische Einleitung des Orchesters
 unter Kapellmeister August Richter

O U V E R T Ü R E:
 „Heimkehr aus der Fremde“
 von Mendelssohn-Bartholdy

● In beiden Theatern die Ufa - Wochenschau ●
 Beginn: Sonntags 3, Werktags 4 Uhr

In
Strümpfen führe ich solide Qualitäten



Sporthaus Julius Bacher
 Halle (S.), Leipziger Straße 102

Konditorei und Kaffeehaus Zorn
 Am Freitag, dem 19. Oktober 1928, 20¹/₂ Uhr
Rheinischer Abend
 des Kantatensolisten
 Williams Reboorta.
 Aussdank von frischem Traubenmost.

Auswärtige Theater
 Neues Theater
 in Leipzig
 Freitag, 19. Okt., 19.30
 Samson und Delila
 Neues Theater
 in Leipzig
 Freitag, 19. Okt., 20.00
 Die Abenteuer des
 braven Soldaten
 Schweik
 Neues Operetten-
 theater in Leipzig
 Freitag, 19. Okt., 20.00
 Schwarzwaldmädel
 Sings-Theater in
 Magdeburg
 Freitag, 19. Okt., 20.00
 Die Geiselnahme vom
 Soldaten
 Wilhelm-Theater
 in Magdeburg
 Freitag, 19. Okt., 20.00
 Dover-Gletsch
 Reichs-Theater
 in Dessau
 Freitag, 19. Okt., 19.30
 Der liebeable Göttinger
 Staats-Theater in
 Genua
 Freitag, 19. Okt., 20.00
 Solenne Hund
 Deutsches National-
 theater in Weimar
 Freitag, 19. Okt., 20.00
 Symphonie-Rangier

Verkauf beginnt Freitag



Einheitspreis
 Neu aufgenommen
Tafelmargarine „F.F.“
 pro Pfund 48 Pfg.
 Ein Versuch lohnt
 nur Steinweg 3 und Geiststraße 58

Einheitspreis
 Neu aufgenommen
Tafelmargarine „F.F.“
 pro Pfund 48 Pfg.
 Ein Versuch lohnt
 nur Steinweg 3 und Geiststraße 58

Besucht die Ausstellung
**„Der Mensch in gesunden
 und kranken Tagen“**
 in der Zell vom 20. Oktober bis 11. November 1928 in der
 Talamtschule. Eine Anzahl Freikarten bzw. Karten zu ermäßigten
 Preisen halten wir für unsere Mitglieder in unserer Geschäftsstelle,
 Magdeburger Straße 56, zur Verfügung.
Kaufmännische Krankenkasse Halle (Saale)
 Ersatzkasse, V. v. G.

Modernes Theater
 Das führende Tanz-Kabarett
 Direkt: Ferry Rofen
Neuer Spielplan
 mit
Paddy u. Paddy
 die unerreichlichen
 dänisch. Exzentriker
 Tanz mit Telefon
Kapelle Czermely
 aus Budapest
 • Semper 3691 •

Freitag, d. 19. Oktober, abends 8 Uhr
 im Stadtschützenhaus, Franckestraße 1
Vortrag des Ozeanillagers
Hauptmann Dr. H.
KOHL
 „Unser Flug nach Amerika“
 Karten bei Heinrich Hothan,
 Große Ulrichstr. 38

Wintergarten
 Magdeburger Straße 66
 Morg., Freitag, 4. 19. Okt.
 sowie jeden Mittwoch u. Freitag
5-Uhr-Tee
 mit der neuen
 Tanz- u. Stimmungskapelle
RIECKMANN

Obstweinschenke Büschdorf
 Freitag, den 19. Oktober
Schlachtfest
 Es ladet ergebend ein
P. Probst

Teppiche
 Läufer-, Tisch-, Divan- u. Stepp-
 decken liefert o. h. n. e. Anzahlung
 gegen 12 Monatsraten.
 Woll- und Seidenwarenfabrik
Herrn Schorr,
 direkt an Private **Hannenau 7**
 Verlangt sofort unverbindlich Muster

HALLE fährt zur ILA nach Berlin

Sie werden nie mehr so billig nach Berlin
 kommen. Wenden Sie also einmal die
 15 Mark an.
 ● **Sonntag, 21. Oktober 1928.**
 ● **Abfahrt: Halle (Hauptbahnhof) 8:47 Uhr.**
 ● **Preis einschl. Hin- und Rückfahrt, Auto-
 rundfahrt in Berlin, Mittagessen und
 Besichtigung der Ausstellung.**
 ● **Karten und Programme in den Geschäfts-
 stellen der „Saale-Zeitung“: Waisen-
 hausung 1 b, Rannische Straße 10 und
 Kleinschmieden 6 (neb. der Engel-Apotheke).**

**JEDER EINMAL IN
 BERLIN**
Sonderfahrt
 der „Saale-Zeitung“

Kurhaus Wittekind
 Freitag, den 19. Oktober 1928
5-Uhr-Tee mit Tanz
 (Kapellmeister W. Demme).

Reite dein Haar!
 Haaransatz, Schuppen, Flechten, Glatzen,
 kahler Haarschwund, freisporziger Aus-
 fall, Kopfgrippe, leicht übertriebene Källe be-
 handeln nach seit 20 Jahren bewährter
 Methode, mit nachweisbar größtem Erfolge.
 Spezialinstitut „S I V I R A“
 Halle, Braunschweiger Str. 3, part.
 Sprecht täglich von 3—7 Uhr.
 Senden Sie ungeschnittenes Haar sofort zur
 kostenlosen Untersuchung ein. Einfache
 Selbstbehandlung.

Trocknungswerk Böhlitz
trocknet kurze Kartoffeln
 in Lohn, auch angefrorene. An-
 lieferung kann sofort erfolgen.
 Telefon Ammendort 27.

Puppenwagen
 Schaukelpferde
 Büchler
 Selbstfahrende
 Kinderstühle
 Kinderwagen
 Stubenwagen
 Kinderbetten
 Schutzgitter
 stets am billigsten
 in größt. Auswahl
 Weihnachts-
 artikel werden a.
 Anzahl zurück-
 gestellt.
 Entgegenkom-
 mende Zahlungs-
 bedingungen
**Bettenhaus
 Bruno Paris**
 Domplatz 9,
 2. Min. v. Markt.

**Radiohaus Both, Königs-
 wusterhausen**
 In Radiosapparat kompl. Anlagen stets
 das Beste.
 Die guten Siemens-Anoden billigst

Rundfunk am Freitag
Leipzig.
 Wellenlänge 365,5 Meter.
 15 Uhr: Hofmeyer. Anschließend Schallplatten-
 Konzert. 16.30 Uhr: Winter musikalischer Nachmittag.
 Von 17 bis 17.45 Uhr: Uebertragung auf den Deutschen
 (Landes-) Rundfunk: Anne Estabrook (Gesang).
 Walter Dreßbom (Viola zur Laute), Paul Böckel
 (Violine). 17.45 Uhr: Functorenabend. 18.30
 Uhr: Bienenrundsang. Zeitungs- und Arbeitsnach-
 weis. 18.30—18.55 Uhr: Studententribüne. Letzt
 Mann: Ungleich für Fortgeschrittene. (Deutsche Weile,
 Berlin) 19 Uhr: Dicht. u. Ecker Strasser, Leipzig.
 Buchführungsstudium. 19.30 Uhr: Vortrag des Ver-
 kehrsvereins Dresden: „Eheberatung.“ 20 Uhr:
 Musikalische Einführungszeit. Dirigent: Alfred Brendel.
 Das Leipziger Sinfonie-Orchester. 21 Uhr: Dialoge aus
 der Belletratur NSCB. Das Buch vom Sinn des
 Lebens. Spieltheater: Hans Peter Schmelde. Ge-
 halten: NSCB. Karl Luth. Giphos. „Sol. Strab.
 Buchb. „Büh. Walter. Joppe. „Walter Richter.
 Neigung: Vina Carlens. Musikalische Zeitung: Wil-
 helm Metzdorf 22 Uhr: Preisbericht und Sportfunk.
 22.15 Uhr: Langmusik.

**Radiohaus Both, Königs-
 wusterhausen**
 In Radiosapparat kompl. Anlagen stets
 das Beste.
 Die guten Siemens-Anoden billigst

Wöchentliche Bezugspreis durch Boten 2,00 RM, durch Ausgabestellen ohne Bringergeld 1,80 RM. Anzeigenpreis 0,30 RM. Die bezugsfreie Kolonietheile, 1,25 RM. Die Restanzteile.



„Capitol“, das neue Lichtspielhaus im Süden.

Bereits seit Jahresfrist trug sich der Inhaber des neuen Lichtspieltheaters „Capitol“, Herr Direktor Walter Thurm, mit der Absicht, ein Theater im Süden der Stadt zu eröffnen. Auf dem vor ihm erworbenen Grundstück Lauchstädter Straße 1a zu Halle, wurde es nach Überwindung von mancherlei Schwierigkeiten und unter tatkräftiger Mitwirkung des Baugeschäfts B. Bode ermöglicht, mit dem Bau Mitte Juni dieses Jahres zu beginnen. Die Entwürfe waren in mancherlei Gestalt bereits von dem Architekten Walther Thurm, Halle a. D., Wilhelmstraße 47, ausgearbeitet, und nach Wahl des in Bezug auf die Stabilität am meisten ansprechenden Entwurfes wurde mit dem Bau begonnen. Innerhalb vier Monaten wurde das Lichtspieltheater in modernster Form unter Ausnutzung aller modernen Erzeugnisse hergestellt.

Das Theater liegt etwa 25 Meter hinter der Straßenfront. Trotz des Bestehens der Hofstraße wird das Theater durch den vorgelagerten, gut ausgestatteten Vorplatz äußerst einsehbar. Vier Eingangsöffnungen mit modern eingebauten Klammereisen sowie aufgestellten Klammereisen weisen durch ihre ausfallende Lichtfülle auf das Vorhandensein des Lichtspieltheaters hin. Ein 6,50 Meter hohes Leuchtschilder in modernster Form, die Aufschrift „Capitol“ an der Ecke Marienburger und Lauchstädter Straße dient weiter als Wegweiser für das Publikum.

Die Vorplatzanlage enthält beiderseitig Pappelpflanzungen und in der Mitte ein Rosenbeet, das zur Sommerzeit Blumenschmuck erhält. Die Wege sind teils mit Rasenflächen ausgelegt. Die Fassade zeigt eine ruhige, angenehme Erscheinung in moderner Form. Links und rechts des Mitteltraktes befinden sich zwei hohe Giebel, die sich dem Bild harmonisch einfügen. Durch Anordnung außerordentlich vieler Fenster strömt eine derartige Lichtfülle aus dem Theater heraus, wie es wohl bisher noch bei keinem Bau unserer Stadt beobachtet wurde. Das über den Eingängen massiv aufragende Schutzdach besitzt an der Unterseite einen herumlaufernden Kranz von Glühlampen, durch welchen die Lichtwirkung noch mehr erhöht wird.

Die hauptsächlichste Licht- und Klammereisenwirkung aber wird hervorgerufen durch die Raumgestaltung umrahmung des Mitteltraktes in kläglichem Ton und durch die Schriftzeichen „Capitol“ in rotem Licht. Trotz der ungeheuren Lichtfülle, welche durch die Anordnung dieser Lichteffekte entsteht, bleibt bei aller Klammereisenwirkung dennoch die Behaglichkeit gewahrt. Um ein Beispiel für

die innerhalb des Theaters herrschende Lichtfülle zu geben sei erwähnt, daß nur innerhalb des Theaters allein 2500 Glühlampen installiert sind,

die das Verlegen von etwa 5 Kilometer Installationsrohr und 15 Kilometer Drahtlänge erforderlich machten.

Beim Eintritt in das Theater gelangt man durch zwei breite Eingangstüren in das Vestibül, das die Kasse und die Garderobeanlage enthält. Schon der Anblick dieses Eingangsvestibüls verleiht dem Besucher die einheitliche, geschmackvolle Ausgestaltung des Baues. Von dem Vestibül aus gelangt man nach dem ebenjoch vornehm wirkenden Foyer. Ein von diesem aus führt der Saal sowie die Separatparterrellogen zugänglich, so daß keinerlei störende Geräusche von außen die Theateraufführungen stören. Der Saal enthält 506 Sitzplätze sowie 6 Separatlogen mit insgesamt 24 Logenplätzen. Der Rang enthält 134 Kassenplätze und 36 Logenplätze, so daß das Theater eine Besucherkapazität von etwa 700 Personen aufnehmen kann.

Die Bühnenumrahmung enthält reiche bildhauerische Motive. Die Beleuchtung des ganzen Saales ist eine indirekte. Sämtliche Glühlampen liegen vertieft, so daß das Auge des Zuschauers nie geblendet wird. Auf die Vermeidung jeglichen grellen Lichtes ist ganz besonderer Wert bei dem Theaterbau gelegt worden, deshalb sind auch die Vorräume wie das Vestibül, Foyer, und selbst der Rang sämtlich mit indirekter Beleuchtung versehen.

Das Originelle und für Halle vollständig Neue liegt darin, daß nicht wie üblich der Raum in nur weißem Licht erstrahlt, sondern es auch möglich ist, der Saal in aller weiteren bunten Farben erstrahlen zu lassen. Die ganze Ausstattung des Theaters beschränkt sich auf die Farben: Rot, Gold, Silber. Der Raum wirkt durch geschickte Anordnung dieser Farben warm und einnehmend, so daß in jedem Besucher beim Verlassen des Theaters das Gefühl zurückbleibt, in einem wirklich gut und künstlerisch ausgestatteten Theater gewesen zu haben.

Es war das Bestreben des Bauherrn, den Bau in begiebiger Ausführung erziehen zu lassen. Alle sonstigen Nebenräume, wie die Toiletten, der Vorraum sind unter Beobachtung aller hygienischen und zweckmäßigen Anforderungen hergestellt worden. Als ganz hervorragend muß die gut funktionierende Wasser- und Elektrizitätsanlage bezeichnet werden, die in Verbindung mit der ungeheuren Aufheizung das bloße Wesen in diesem Theater zu einem Vergnügen macht.

Durch Errichtung des „Capitol“-Lichtspieltheaters besitzt Halle ebenfalls eine Erzeugnisse, die den meisten Lichtspieltheaterbauten in den größten Städten Deutschlands in keiner Weise nachsteht und bestimmt den ungeteilten Beifall aller Besucher finden wird.

CAPITOL

Lauchstädterstr. 1

Tel. 33440

Freitag
den 19. Oktober 1928, 6.30 nachmittags, die große
Eröffnungs-Premiere

1. Vorstellung: Sämtliche Plätze bereits vergeben,
2. Vorstellung: Beginn 8.30 Uhr nachmittags.

Anlaßlich der Eröffnung des Theaters bringen wir den Groß-Film der Ufa

Das Grabmal einer großen Liebe

Drama von Niranjan Pal.

Regie: Franz Osten. — Hauptdarsteller: Himansu Rai.
Nie zuvor ist ein Film von einer so vollkommenen Echtheit des Milieus geschaffen worden, wie dieser. Annahmen sowie Darsteller sind sämtlich aus Indien. Mit bestem Gewissen kann behauptet werden, daß wir es mit dem Film

Das Grabmal einer großen Liebe

nicht nur mit einem Spiel-Film, sondern auch mit einem Kultur-Film ersten Ranges

zu tun haben.
70 000 Menschen, die 17 Sprachen mit 143 verschiedenen Dialekten sprechen, werden in diesem Film zu sehen sein.

1000 Pferde und 500 Kamele

aus dem Marstall des Maharadschas von Jaspore haben Verwendung gefunden.

Kostüme und Schmuck sind echt und von den Maharadschas bei den Aufnahmen zur Verfügung gestellt worden.

Jugendliche

haben an den folgenden Tagen Zutritt. Beginn der Jugendvorstellung Sonntag 3 Uhr.

Vorverkauf für den 19. Oktober zur 8.30-Uhr-Vorstellung von 3.30 Uhr nachmittag ab.

Ueblicher Beginn d. Vorstellungen
Sonntags und Wochentags
4.30 6.30 8.30 Uhr,
Kassenöffnung 1/2 Stunde vorher.

An der Ausführung des Baues waren u. a. beteiligt:

Karl Steinborn

Halle (Saale)

Ruf 28243 - Marienstraße 4

Hefert und verlegt

Parkett- und Stabfußböden

Spezialität:

Reinigung sämtl. Parkettfußböden

Architekt Wilhelm Bode, Baugeschäft

Baueinführung und Bauleitung für Hoch-, Tief- und Betonbau jeden Umlanges. Industrie- und Siedlungsbauten. Reiche Erfahrung in schiffsbauartiger Herstellung von Villen- und Wohnhausbauten nach eigenen und gegebenen Entwürfen bei vorheriger bindender Preisberechnung.

Halle (Saale), Reilstr. 89 — Fernruf 21230 u. 21229

Innenausbau

ausgeführt von

C. Hauptmann

Möbelfabrik

Innenausbau u. Ladeneinrichtungen

Kleine Ulrichstraße 36

Die Rabig-, Stuck- und Bildhauerarbeiten

führten aus

Vereinigte Kunststein- u. Stuckgeschäfte
Halle a. d. S., Delitzscher Straße 74b
Fernruf 31038

Entwurf und Bauoberleitung

Architekt

Walther Thurm

Wilhelmstraße 47 - Tel. 24973

Friedrich W. Franke

Marienstraße 6 Fernruf 26315

Tapeten — Linoleum

Eigene Linoleumlegerei

Max Welz

Landwehrstr. 7, Telephon 26695

führte die sanitären Anlagen und Klempnerarbeiten aus

Wilhelm Zander

Dekorationsmaler

Niemeyerstraße 23 Telephon 21055

Farbige Entwürfe und Malereien

Die Marmorarbeiten und Kunststeinarbeiten

führte im Capitol aus

Marmorwerk u. Steinwarenfabrik

Paul Gellert & Co.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Halle (S.) Ludwig-Wucherer-Str. 57 - Fernruf 25642

W. F. Wollmer

Sämtliche Möbel- und Dekorations-Posamenten

Gr. Ulrichstraße 6—10

Gegründet 1769

Die Dachdeckerarbeiten führte aus:

Fr. Wicht

Dachdeckermeister

Herderstraße 7

Fernruf 21887

Bahnspedition

G. Vester A.-G., Halle a. S.

Gegründet 1848

Fernruf 27901

Gegründet 1848

MOBELTRANSPORTE

aller Art, auch per Auto, werden unter Garantie

für eine sorgfältige Ausführung übernommen.

WOHNUNGSTAUSCH - LAGERUNG

Familien-Nachrichten

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse verschied heute nach längerer Krankheit meine liebe Frau, unsere treusorgende Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

Karoline Später

geb. Denckwitz

im Alter von 68 Jahren.

In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen

Wilhelm Später, Maurermeister

Halle (S.), An der Baderei 1, den 16. Okt. 1928.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3/3 Uhr auf dem Nordfriedhof statt. Beileidsbesuche dankend ablehnt. Ewige zagedächte Kranzspenden bitten wir an das Beerdigungs-Institut Max Burkel, Kleine Steinstraße 4, zu senden.

Stat Karten!

Für die uns anlässlich des Hinscheidens unseres lieben, unvergesslichen Entschlafenen von allen Seiten in so unendlich reichem Maße zuteil gewordenen herzlichen Beweise der Teilnahme sprechen wir unseren tiefgefühltesten Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pastor Fischer für seine trostreichen Worte am Sarge, der Thomasiusloge und seinen Verbandskollegen für ihren warmen Nachruf am offenen Grabe. Dank sagen wir noch dem Gastwirte-Verein sowie dem Kaffeehausbesitzern.

Walter Förste

im Namen aller Hinterbliebenen

Halle (S.), Streiberstr. 15, den 18. Okt. 1928.

Stat Karten.

Anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Sohnes, Bruders und Schwagers, des Studenten der Clausthaler Bergakademie

Friedrich Petri

sind uns von nah und fern in so überreichem Maße Zeichen inniger Anteilnahme in jeder Form zuteil geworden, daß es uns unmöglich ist, jedem einzelnen persönlich zu danken. Wir sprechen daher nur auf diesem Wege allen unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Besonderen Dank Herrn Pastor Thüne für die trostreichen Worte am Grabe, Herrn Hauptlehrer Raap und der lieben Schulfreunde sowie dem Gesangsverein „Harmonie“ für den schönen Gesang. Ferner Dank der hiesigen Wiesenweiden und der Hallischen Bergkapelle, sowie auch der Clausthaler Studentenschaft für die Kranzniederlegung und ehrenden Worte am Grabe.

Bennstedt, den 18. Oktober 1928.

Eduard Petri
Olga Petri geb. Schnelder
Margarethe Winkler geb. Petri
Richard Winkler

Hotel Hohenzollernhof
Halle, Magdeburger Straße

GAUSSTELLUNG

der neuesten Herbstmodelle in Strickkleidung. Aparate Ausführung nach Mass. Seidenkleider nach Modellzeichnungen und eigenen Angaben. Handarbeiten für Kissen, Portieren, Decken usw. aus dem Atelier.

Toni Gronewaldt-Brandau, Braunschweig
Freie Besichtigung am 22. und 23. Oktober, von 11—19 Uhr

Nordsee

In allen Geschäften

1 Waggon

Grüne Heringe

prachiv. Ware ca 6—5 Stk auf 1 Pfund, das Pfund nur 28

Jetzt ist die Zeit der grünen Heringe, da wirklich fett u. zart, eine Delikatessa. Rezeptur vielseitigen Zubereitung gratis.

1 Waggon

Seefische

Goldbarsch ohne Kopf	Pfd. 80
Schellfisch	Pfd. 65
Kabeljau	Pfd. 65
Schellfisch kleinm.	Pfd. 35
Bratscholle, praktische Ware	Pfd. 45
Austernfischkotelett	Pfd. 90
Schwemmschiltel	Pfd. 90

Ferner frisch eintreffend:
Roizangen, Steinbutt, Fließzander, Fließhachs, lebende Schiele und Aale, lebende Spiegelkarpfen Pfund 140

Täglich frische

● Ränderwaren ●

Riesenauswahl in
Marinaden, Fischkonserven

Portemonnales

In Leder, billige Koffer- und Lederwaren-Haus

Hugo Krasemann,
nur Schmeerstraße 19.

Stepp- und Daunendecken

in besonders günstigen Preislagen empfiehlt

Reinhold Grünberg
Leipziger Straße 21.

Kühlischwerk Cuxhaven

Seelachsfilet prima.....Pfd. 50
Kabeljaufilet beste Ware „ 60
Schellfischfilet „ „ 65

Trotz der erheblich billigeren Preise ist Kühlischfilet infolge seiner besonderen Behandlung den aus frischem Fisch hergestellten Filets vollständig gleichwertig

Machen Sie einen Versuch, Sie werden diese Tatsache bestätigt finden

Verkaufsstelle Halle (S.)
Große Ulrichstr. 26 Tel. 25797

Optiker Gödeke

jetzt
Leipziger Str. 14
Eing. gr. Sandberg

gegenüber Rath-Passage.

Perl. Plätterin

nimmt außer dem
Goldschmelze,
Kupferarbeiten, etc.,
bei Prof.

Trauringe

333, 555, 750 oder
900 gutempfehltes
das Stück 4—30 M.

Juweller Tittel

Trauringe 12
Schmeerstr. 2.

Geboren (austrwärts):
Hilgermeier Rudolf und Frau
Renne geb. Zehle, Sande (Sohn).

Verstorb (Halle):
Otto Rieß mit Gbde Gräfe.

Todesfälle (Halle):
Doris Maude und Frau Lily geb.
Dobbs.

Todesfälle (austrwärts):
Dr. med. Friedrich Güntherberg
und Frau Susanne geb. Gieseler,
Weihenfeld.

Geboren (Halle):
Karoline Später geb. Dentwih,
68 Jahre, An der Baderei 1
(Beerd. 18. 10. nachm. 14.30 Uhr,
auf dem Nordfriedhof).

Geborene (austrwärts):
Wanda Schmitz geb. Gieseler,
58 Jahre, Eßleben.

Karoline Adler geb. Scholtz,
68 Jahre, Bierföhrung (Beerdig.
19. 10. nachm. 4 Uhr, von der
Kapelle des Altenburger Friedh.).

Pauline Karnitz geb. Mahner,
79 Jahre, Zander (Beerdigung
19. 10. nachm. 3 Uhr).

Marie Franke geb. Deilmüller,
Bierföhrung.

Ciga Groß geb. Wenzel, 50 Jahre,
Bobergschlag (Beerdigung 19. 10.
nachm. 2 Uhr).

Ema Berg geb. Borfisch, 54 Jahre,
Seimbach (Beerdigung 19. 10.
3 Uhr, vom Trauerbanne aus).

Emil Sander, Bornstedt. (Beerdig.
19. 10. 4 Uhr).

Paul Rother, 58 Jahre, Balleberga,
(Beerdigung 19. 10. 3/4 Uhr,
vom Trauerbanne aus).

Otto Langstein, 55 Jahre, Raumburg
a. S. (Beerdigung 19. 10.
3 Uhr).

Karl Bergmann, Hbförd (Beerdig.
am 18. 10. nachm. 2.30 Uhr).

Emil Cerret, 51 Jahre, Gröben.
Wilhelm Wobbe, 72 Jahre, Wiersch-
leben (Trauerfeier 19. 10. nachm.
3.30 Uhr, in der Friedhofskapelle).

Amtlige Bekanntmachungen.

Zwangsvollstreckung.

Freitag, 19. Oktober 1928, vorm. 10 Uhr,
versteigere ich in Halle, Breußenring 13,
öffentlich meistbietend gegen Bar:

100 Stk. Schenkerbüchlein, 2 Schreib-
maschinen, 1 Rechenzettel, 3 Tafel-
2 Kleiderbüchlein, 1 Bettis, 1 Herren-
schuh, 1 Schweißblech, 1 Stoff mit
Stülpeisen, 1 Stimmzettel, 1 Regu-
lator, 2 Zahnstifte, 2 Kammern, 100
Stk. Nadeln, 6 Dtd. Nadeln,
100 Stk. Nadeln, 2 Zahn, 2 Zahnstifte, 11
Tugend Glanzbüchlein.

Brecht, Gerichtsvollzieher, st. H.
Telephon 255 78.

Zwangsvollstreckung.

Freitag, 19. Oktober 1928, vorm. 10 Uhr,
versteigere ich hierföhr, Breußenring 13,
öffentlich meistbietend gegen Bar:

10 Stk. Eisenbahn, 25 Stk. Eisen-
wolle, 1 Bibel, 1 rotgeschickten und
schwarzgeschickten Granitstein, 1 Bild,
1 Scherenschnitt.

Ritzemann, Gerichtsvollzieher.

Uhren

am besten
beim Fachmann

Urmacher Schiaw

Schmeerstr. 2,
Reparaturen billig.

Ovale Spiegel

von 5.— M. an.
Gr. Sand-
berg 5

**Ber teilt oder
schleift**

genau keine Preis-
angebötter! Off. und
D 4139 an die Exp.
d. Btg.

VIM putzt
den ganzen Hausrat blank,
Die Töpfe, die Messer,
Den Tisch, den Schrank.

VIM macht das Scheuern und
Putzen leicht und sparsam. Es
verleibt mit wenig Mühe allen
Sachen aus Holz, Porzellan oder
Metall strahlende Reinheit.

VIM kratzt und schmirgt nicht.
VIM ist in der ganzen Welt
unverwundlich.

Breitstraße 1

Tel. 24013

Meiner verehrten Kundschaft hiermit zur
gefl. Kenntnisnahme, daß mein Geschäft
sowie Reparaturwerkstatt nach wie vor
weitergeführt wird.

Sämtliche Arbeiten werden von ersten
fachmännischen Kräften ausgeführt, und
werde stets bemüht sein, meine werte
Kundschaft so zufrieden zu stellen, wie
es bisher unter der Leitung meines ver-
storbenen Mannes geschehen ist.

Gleichzeitig danke ich für das uns bis-
her geschenkte Vertrauen und bitte das-
selbe auch auf mich übertragen zu
wollen. Hochachtungsvoll

Frau Anna verwitwete Knauth

SCHAUBURG

Ab morgen Freitag

●● In Erstaufführung für Mitteldeutschland ●●
Die Königin des deutschen Films

Henny Porten

Henny Porten

die Frau mit den großen, gültig weichen Augen, die sehr viel Lauterkeit des Charakters spiegeln, die mit ihrer großen und reinen Kunst alle Herzen bezaubert, die uns allen aus Dramen und Lustspielen so wohlbekannt ist, bringt hier eine neue Schöpfung ihrer Kunst

Liebe im Kuhstall

Ein großer deutscher Lustspielschlagler, welcher uns an Robliets Töchter erinnert

Die Glatzleistung einer Henny Porten!

Henny Porten sehen — und fort sind die Sorgen!

Lachen ist die Parole! Lachen ohne Ende!

Hierzu:

das lustige u. aktuelle Beiprogramm sowie die neueste Opel-Woche!

Wegen anderweitiger Position

Heute letzter Tag! **Heute letzter Tag!**

Emil Jannings in: Sein letzter Befehl!

Anfangszeiten: 4.30 6.30 8.30 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr.

Schülerischen Bürgerlich in Höhe von 5 1/2 Millionen Reichsmark für die Gewährung eines Zinsfreikredits zur Errichtung von 1000 Wohnungen an die Gemeinnützige Siedlungs-Gesellschaft Landkreis Merseburg...

Insame Schlingensteller.

Zweimen. Der Jagdpächter unserer Gemeindefonds behältte seit einiger Zeit einen Kranken Hahn. Das bis zum Selbst und amacrierte Tier fiel durch Drehende und schüttelnde Aufstellungen auf. Endlich gelang es dem nun sein Bild beizubringen, sich auf 50 Schritt an das frische Tier heranzupürchen und mit dem Selbsthieb festzusetzen, daß der Tod, ein Speiser, von einer zwischen Hals und Gehörn selbigelegenen, hier ins Fleisch eingeschmittenen Schlinge acauä wurde.

Neue 100000 Volt-Leitung.

Überfahrt. Die in diesem Sommer von der „Glor“ erbaute 100000 Volt-Leitung von Wroßmann nach Döberitzingen o. S. ist fertiggestellt und am 14. d. M. unter Spannung angesetzt worden.

Rästel aus dem Vogelleben.

Höhen. Am 7. April d. J. wurde von einem Nistkasten des Drostbüchsenjägers Verena Zehner, deren G. Kette im, eine Anzahl (Männchen) noch über zweifelhafteir Gefangenheit in der Poliere die Freiheit erseufte und ein Wartungsring der Vogelwarte Nöfthen umgelegt.

sich, stehen auch Amfels? Oder stammte die Gattin aus der Altmark? Oder wollten beide dort 1929 siedeln?

Schlechte juristische Prüfungsergebnisse. Etwaigentlich ist nötig.

Jena. Von sechs Referendaren, von denen der eine zum zweiten und einer zum dritten Male vor der Prüfungskommission stand, brachten vor dem Oberlandesgericht Jena nur zwei die Passierenprüfung bestanden.

Pferde jagen in eine Schär spielende Kinder.

Magdeburg. In Döberitz gingen die Pferde des Landwirts Oskar Bengener durch und jagten im Galopp in eine Schär spielende Kinder hinein.

Holz- und Polsterklasse erkand Winter.

Veipzig. Der erste Verhandlungstag im Prozeß gegen den Betriebsanwalt Winter verlief wieder recht lebhaft, da Winter zu zahlreichen Behauptungen, Einzelheiten und Zeisführer Stellung nehmen soll.

Staatssanwalt: Die Verklammungen führen zur Zeugeneinlieferung.

Winter erklärt, daß er in Hamburg und München Nebenverhöre gehabt und trübden unter den Augen der Polizei Verklammungen abgehalten habe. Er bezeuge den Aufbau des deutschen Volkes.

Die Verhandlungen wurden auf Donnerstag verlegt.

Staubhauser und Radio.

48 Rundfunkörer klagen. Ein interessanter Prozeß. Dresden. Ein Rechtsstreit, der für das Rundfunkwesen von Bedeutung ist, beschäftigt jetzt zum erstenmal das hiesige Landgericht.

Seilstütze verliert.

das durch den Betrieb von Hochfrequenz-Apparaturen den Rundfunkempfang in den Nachbarorten teilweise unmöglich mache.

Derwisch. Motorradunfall.

Der Sohn des Landarbeiters Schellen aus Eiböschitz bei Wittenberg verunglückte mit dem Motorrad auf der Landstraße von Wittenberg nach Eiböschitz.

Gerätele. Das Schreiberische Gut.

250 Morgen, ist vom Bankhaus Gumpel und Samson an die Samenfirma Otto Jutz in Wittenberg verkauft worden.

Stangerode. (Hänsel beim Pflegen).

Ein eigenartiger Unfall erlitt der Landwirt Hermann Rothol von hier, als er auf seinem abhängigen Acker pflichtete.

Nabesheim. Die Kartoffelernte ist in hiesiger Gegend beendet.

Die Befürchtung, sie würde wegen Mangels an Regen nicht beschaffen, war grundlos; sie ist im Gegenteil durchaus aus. Kranke Kartoffeln gab es gar nicht.

toßfedern hat das Bild recht erheblichen Schaden angerichtet. Die Winterarten sind bei dem günstigen Wetter gut begehrt worden.

Schieber. (Hiesige Gans.)

Beim Landwirt Paul Bürke letzte eine Gans zum drittenmal Eier. Der erste Satz erbrachte im März, der zweite Satz im April das Bild der Welt.

Stöckchen. (Städtisch verunglückt)

ist Dienstag beim Vorziehen eines Wippers auf der Veranda des Städtischen der Zimmermann Karl Sonntag, Stöckchen.

Klostermenseh. (Ermittelte Gemeinnützige)

Einige fremde Gäste besuchten am Sonntag nachmittag das Café Reichold hier. Sie benutzten auch ihre Handlichkeit dazu, den Stühlerhalt auszubüßen zu machen.

Können. (Als Bierbrandmeister)

für den verstorbenen Fabrikanten Bed wurde Kaufmann Schmidt gewählt.

Zeich. (Som kommunizierten Volksgesellen)

Von 27 Einsegnungsberechtigten haben sich in hiesiger Gemeinde nur elf Wähler eingezeichnet.

Welleben. (Der Juckergruppen)

der früheren Juckerfährer ist von der Firma W. Freymuth in Könnern gekauft worden. Er ist wasserfest. An seiner Stelle ist ein Einsegnungsbuch für den Oberlandjäger jetzt fertiggestellt.

Welleben. (Selbstmordverbot mit Kleckal)

Montagabend fanden Passanten im Arkadenhof eine eumädliche Frau. Infolge eiblicher Streitigkeiten war sie des Lebens überdrüssig geworden und hatte versucht, sich mit Kleckal zu vergiften.

Zeich. (Schurkenfreud)

In der Nacht vom Sonntag zum Montag jagt auf der Kreisstraße hier von 22 jungen Döberitzern die Kronen abgebrochen worden.

Welleben. (Zum Konfuzius der Häuser)

in der Juangverfeinerung erkand die Einsegnungsbuch von der in Konfuzius geratener Döberitzener Welleben erkand und in deren Besitz befindliche Familien-Wohnhaus in der Weinbergstraße.

Welleben. (Die Wörboten des Winters)

machen sich auf allen Gebieten bemerkbar. So konnte man in den letzten Tagen zu deren Heiß große Schwärme von wilden Enten, Gänzen und Kranichen noch südlicher Nidung stellen sehen.

Welleben. (Die Wörboten des Winters)

machen sich auf allen Gebieten bemerkbar. So konnte man in den letzten Tagen zu deren Heiß große Schwärme von wilden Enten, Gänzen und Kranichen noch südlicher Nidung stellen sehen.

Welleben. (Die Wörboten des Winters)

machen sich auf allen Gebieten bemerkbar. So konnte man in den letzten Tagen zu deren Heiß große Schwärme von wilden Enten, Gänzen und Kranichen noch südlicher Nidung stellen sehen.

Welleben. (Die Wörboten des Winters)

machen sich auf allen Gebieten bemerkbar. So konnte man in den letzten Tagen zu deren Heiß große Schwärme von wilden Enten, Gänzen und Kranichen noch südlicher Nidung stellen sehen.

führt ab, es wirkt sehr milde, versuch und Du bist im Bild



Gymmi-Binder Gygianu-Abtunilung



Olle Ouelilal züne Erwählungflawyn

Olleilal züne Wönynglyngflawyn billigt im Spezialgeschäft

Er schneide noch nichts, lege ich auf Sofa, dachte ruhig über das bisher Gesandene nach. Der Tag schien verheißungsvoller als der vorige.

Ich, etwas Unsichtbares spürt haben von Schrank zu Schrank, von Bild zu Bild. Und auch er über das Zimmer.

ULRICUS Reichsgraf / Von HEYSSINCK / Und Walfenstein / Und Eglismoselben / Danna klappte das Buch zu, lasste auf, nun war ja die Ritter- und Schauergeheichte komplett.

Erleben der Menschheit, der doch Jahrtausendtausende zugemessen waren. Und sie selber, sie trug eben eine ganze Reihe dieser Tausen in sich, ihr Erleben begann vor Jahrtausenden und dauerte vielleicht noch ein Jahrtausend über die Gegenwart von heute hinaus.

Kleine Anzeigen

Offene Stellen
für Halle und Umgegend
gewandter
Versicherungs-Inspektor

gelehrt, Streifenbildung, Aushandlungen mit Begehrungsbeschränkung Nr. 1 unter 8 2744 an die Exp. dieser Zeitung.

Reisende
zum Betrieb an die Privatbankhaus
Schn. Gern. Halle, Neß, Dehnbacher Str. 6
Großes Württemberg-Bankhaus.

Jüngerer Chauffeur
mit gelernter Aufseherlehre, welcher über
ausreichende Kenntnisse und Referenzen verfügt,
zu sofortiger Stelle gesucht. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen erbeten unter D 4391 an
die Expedition dieser Zeitung.

Bäckergeselle
der in Brot- und
Weißbrotarbeiten erfahren
ist, für sofortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4392 an
die Expedition dieser Zeitung.

**Reisende oder
Händler**
für Verkauf von
patentierten
Wärmeröhren,
Kupferleitungen, etc.
erbeten unter D 4393 an
die Expedition dieser Zeitung.

5 Taubstumme
aus Halle, erbeten.
Bewerbungsbildung, b. gut.
Besch. zu sofort.
Vand. 14. Wied. 10.

Ein lediger Knecht
17 Jahre, und ein
Mädchen
für Landwirtschaft
für sofort gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4394 an
die Expedition dieser Zeitung.

Hausdiener
bei einem
Kaufmann, nach
Hausdiener gesucht,
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4395 an
die Expedition dieser Zeitung.

Hausdiener
für einen
Kaufmann, nach
Hausdiener gesucht,
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4396 an
die Expedition dieser Zeitung.

**Reisende oder
Händler**
für Verkauf von
patentierten
Wärmeröhren,
Kupferleitungen, etc.
erbeten unter D 4397 an
die Expedition dieser Zeitung.

**Reisende oder
Händler**
für Verkauf von
patentierten
Wärmeröhren,
Kupferleitungen, etc.
erbeten unter D 4398 an
die Expedition dieser Zeitung.

**Reisende oder
Händler**
für Verkauf von
patentierten
Wärmeröhren,
Kupferleitungen, etc.
erbeten unter D 4399 an
die Expedition dieser Zeitung.

**Reisende oder
Händler**
für Verkauf von
patentierten
Wärmeröhren,
Kupferleitungen, etc.
erbeten unter D 4400 an
die Expedition dieser Zeitung.

**Reisende oder
Händler**
für Verkauf von
patentierten
Wärmeröhren,
Kupferleitungen, etc.
erbeten unter D 4401 an
die Expedition dieser Zeitung.

**Reisende oder
Händler**
für Verkauf von
patentierten
Wärmeröhren,
Kupferleitungen, etc.
erbeten unter D 4402 an
die Expedition dieser Zeitung.

**Reisende oder
Händler**
für Verkauf von
patentierten
Wärmeröhren,
Kupferleitungen, etc.
erbeten unter D 4403 an
die Expedition dieser Zeitung.

**Reisende oder
Händler**
für Verkauf von
patentierten
Wärmeröhren,
Kupferleitungen, etc.
erbeten unter D 4404 an
die Expedition dieser Zeitung.

**Reisende oder
Händler**
für Verkauf von
patentierten
Wärmeröhren,
Kupferleitungen, etc.
erbeten unter D 4405 an
die Expedition dieser Zeitung.

**Junger
Hausbursche**
gewandt, fleißig und
ehrlich, für sofort ge-
sucht. Angebote an
Kronprinz 3. Bären,
Lebena bei Jena.
Sonderstraße 4.

**Kaufm.
Lehrling**
mit guten Schul-
zeugnissen zum
1. 4. 29 gesucht.

**Kaltesche
Röhrenwerke
Akt.-Ges.**
Zahn schärfer, Eltern
aufgehoben.

Konditorlehrling
gelehrt, Konditor u.
Gutsbesitzer, Halle,
Ludwigstr. 17.

Bäckereilehrling
Herrn, Sohn u. Landw.
Wirtschaftler, für
sofort gesucht. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4391 an
die Expedition dieser Zeitung.

Lehrling
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4392 an
die Expedition dieser Zeitung.

Schmiedelehrling
gelehrt, Schmied, h.
Wied. 10. Wied. 10.

Fräulein
für leichte Büro-
arbeit, etwas Bezahlung,
sofort gesucht. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4393 an
die Expedition dieser Zeitung.

Erzieherin
für ein Kind,
Katholiken, b. h. 15.

**Gewandter
Hausdiener**
für einen
Kaufmann, nach
Hausdiener gesucht,
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4394 an
die Expedition dieser Zeitung.

**Wohninhaber
Knechtin**
gelehrt, Knechtin,
Halle, b. h. 15.

Verkauf
für einen
Kaufmann, nach
Hausdiener gesucht,
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4395 an
die Expedition dieser Zeitung.

Fräulein
für leichte Büro-
arbeit, etwas Bezahlung,
sofort gesucht. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4396 an
die Expedition dieser Zeitung.

**Wohninhaber
Knechtin**
gelehrt, Knechtin,
Halle, b. h. 15.

**Wohninhaber
Knechtin**
gelehrt, Knechtin,
Halle, b. h. 15.

**Wohninhaber
Knechtin**
gelehrt, Knechtin,
Halle, b. h. 15.

**Wohninhaber
Knechtin**
gelehrt, Knechtin,
Halle, b. h. 15.

**Wohninhaber
Knechtin**
gelehrt, Knechtin,
Halle, b. h. 15.

**Wohninhaber
Knechtin**
gelehrt, Knechtin,
Halle, b. h. 15.

**Befähigte stenotypist
gelehrt, zum 1. Nov. d. J. Anfangsgehalt
monatlich ca. 160 Mk. Bewerbungen mit
Zeugnisbescheinigungen und Zeugnisbescheinigung
umgeben erbeten an
Landesplanung Merseburg - Regierung.**

**Lichtige
Friseurin**
in Dauerstellung bei hiesiger, Gehalt gesucht.
Herrn, b. h. 15.

Junger, nettes Mädchen
für sofort gesucht.
H. Schmidt, Leipzig 6 1, Kaufmannstr. 2.
Gehalts- u. Zeugnisbescheinigung.

Dienstmädchen
Küchenmädchen, h. 15.
Zurzeit nicht zu la-
Gehalt, h. 15.

Mädchen
mit Kochkenntnis,
Küchendienste, h. 15.
Zurzeit nicht zu la-
Gehalt, h. 15.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4391 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4392 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4393 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4394 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4395 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4396 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4397 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4398 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4399 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4400 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4401 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4402 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4403 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4404 an
die Expedition dieser Zeitung.

Junger Mann
sucht Arbeit gleich
weiches Ref. Gute
Zeugnisse, Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4391 an
die Expedition dieser Zeitung.

**Klempner und
Zinkhauer**
Paul Kreyel,
Seibachmeister,
Ludwigstr. 17.

Mädchen
15-jähriges,
für sofort gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4392 an
die Expedition dieser Zeitung.

Erzieherin
für ein Kind,
Katholiken, b. h. 15.

Hausdiener
für einen
Kaufmann, nach
Hausdiener gesucht,
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4393 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4394 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4395 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4396 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4397 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4398 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4399 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4400 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4401 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4402 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4403 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4404 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4405 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4406 an
die Expedition dieser Zeitung.

Mädchen
mit guten Schul-
zeugnissen, für so-
fortige Stelle gesucht.
Off. mit Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4407 an
die Expedition dieser Zeitung.

**Die Begehung von 10 mit dem
Inhalt einbezogenen Aufträgen
haben das Recht auf eine Preis-
erhöhung bis zu 10 Worten monatlich**

Möbl. Zimmer
in best. Hause u. um-
gehend. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4391 an
die Expedition dieser Zeitung.

Möbl. Zimmer
in best. Hause u. um-
gehend. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4392 an
die Expedition dieser Zeitung.

Möbl. Zimmer
in best. Hause u. um-
gehend. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4393 an
die Expedition dieser Zeitung.

Möbl. Zimmer
in best. Hause u. um-
gehend. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4394 an
die Expedition dieser Zeitung.

Möbl. Zimmer
in best. Hause u. um-
gehend. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4395 an
die Expedition dieser Zeitung.

Möbl. Zimmer
in best. Hause u. um-
gehend. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4396 an
die Expedition dieser Zeitung.

Möbl. Zimmer
in best. Hause u. um-
gehend. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4397 an
die Expedition dieser Zeitung.

Möbl. Zimmer
in best. Hause u. um-
gehend. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4398 an
die Expedition dieser Zeitung.

Möbl. Zimmer
in best. Hause u. um-
gehend. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4399 an
die Expedition dieser Zeitung.

Möbl. Zimmer
in best. Hause u. um-
gehend. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4400 an
die Expedition dieser Zeitung.

Möbl. Zimmer
in best. Hause u. um-
gehend. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4401 an
die Expedition dieser Zeitung.

Möbl. Zimmer
in best. Hause u. um-
gehend. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4402 an
die Expedition dieser Zeitung.

Möbl. Zimmer
in best. Hause u. um-
gehend. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4403 an
die Expedition dieser Zeitung.

Möbl. Zimmer
in best. Hause u. um-
gehend. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4404 an
die Expedition dieser Zeitung.

Möbl. Zimmer
in best. Hause u. um-
gehend. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4405 an
die Expedition dieser Zeitung.

Möbl. Zimmer
in best. Hause u. um-
gehend. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4406 an
die Expedition dieser Zeitung.

Möbl. Zimmer
in best. Hause u. um-
gehend. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4407 an
die Expedition dieser Zeitung.

Möbl. Zimmer
in best. Hause u. um-
gehend. Off. mit
Zeugnisbescheinigungen
erbeten unter D 4408 an
die Expedition dieser Zeitung.

Gutscheine
über 10 Worte
wert
50 Pfennige.
Gegen Einzahlung dieses Gutscheines
und unter Befolgung des Abnom-
mensausfalls für den anwendenden
Betrug erfolgt die Lieferung eines
kleinen Anzeiger bis zu 10
Worten. Jeder weitere Wort kostet
1 Pfennig. Nach dem 10. Worte
gedruckt. Die Abnahme erfolgt
jedoch erst bei der Lieferung.
Wortlaut der Anzeiger:
Die vorstehende Vergünstigung
wird nicht gewährt auf Anzeigen ge-
schäftlichen Inhalts oder Vermittlung
von gewerblichen Kaufleuten oder
Verkauf von Betriebsangelegenheiten.

Ein neuer Exportkredit.

Wir haben aus dem Communiqué hervorgeht, wird der Exportkredit des neuen Instituts für Exportkredit...

Eine neue Kreditlinie für die Landwirtschaft.

Die wir hören, ist unter Beteiligung der Reichsbank eine Aktion...

Freundlicher.

Berlin, 18. Okt. (Eigene Drahtmeldung.) Die Berliner Börse vom Donnerstag begann nicht ganz einseitig...

Beiführungen wegen einer Diskontenberichtigung... Die Berliner Börse vom Donnerstag begann...

Halbische Börse vom 18. Oktober.

Table with columns for 'heute' and 'Vortag' listing various securities and their prices.

Die Halbische Börse vom Donnerstag verlief...

Die Halbische Börse vom Donnerstag verlief nicht unruhig... Die Halbische Börse vom Donnerstag verlief...

Wichtige Dividenten vom 17. Oktober 1928.

Table listing dividends for various companies including 'Dresdner Bank', 'Königsberg', etc.

2000 Fdr. für eine dividendenlose Aktie.

Aus der Hannoverischen Börse vom Dienstag notieren die Wechsel...

Table with 'Wasser-Index' and 'Wasser-Index' columns showing market movements.

Vor einer Inflation in Rußland?

Wie aus Moskau gemeldet wird, ist im Zusammenhang mit der Durchführung der Zentralisierung...

Weizen besichtigt.

Im Produktionsmarkt wendet sich das Interesse immer stärker...

Vorkurse der Berliner Börse vom 18. Oktober

Large table of stock market data for Berlin, organized by industry sectors like 'Brauerei', 'Bank', etc.

Weitere Entlastung der Reichsbank.

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 15. Oktober hat die gesamte Kapitalanlage der Bank...

In Reichsbanknoten und Rentenanleiheungen umfassen sich...

Winterschall-Betrieb.

Von maßgebender Seite wird mitgeteilt, daß zwischen dem Winterschall-Konzern...

Mittelschiffe Stahlwerke.

Die Vermaltungsdirektoren erklären hier, daß sich im Oktober in der Gesellschaft...

Preussische Landeslandbesitzerbank Berlin.

Wie uns mitgeteilt wird, ist der bei der Markt bis zum 10. Oktober zur Zeichnung...

Magdeburger Pferdemarkt.

Aufgetrieben waren 200 Pferde, deren Qualität im Verhältnis zu den letzten Jahren...

Magdeburger Zuckermarkt vom 17. Oktober.

Die Notierungen für Aktien und Anleihen verstehen sich in Reichsmark...

Table of stock market data for Berlin, including 'Deutsche Anleihen', 'Bankaktien', and 'Industrieaktien'.

Table of stock market data for Berlin, continuing from the previous table.

Table of stock market data for Berlin, including 'Reichsbank', 'Deutsche Anleihen', and 'Bankaktien'.

